Ein “Ökosystem” für die Neubau-Fassade









ZUSAMMENFASSUNG

Das Helmholtz-Institut für Funktionelle Marine Biodiversität (HIFMB) errichtet in Oldenburg einen Neubau für die Biodiversitätsforschung. Implenia erstellt die Lamellenfassaden.

DAS PROJEKT

Das Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (Alfred-Wegener-Institut-AWI) ist ein Forschungsinstitut in Bremerhaven mit mehr als 1.000 Mitarbeitenden. Das AWI errichtet den Neubau für das Helmholtz-Institut für Funktionelle Marine Biodiversität an der Universität Oldenburg (HIFMB). Das HIFMB wurde 2017 gegründet und ist eine institutionelle Kooperation zwischen dem AWI und der Carl von Ossietzky Universität in Oldenburg.

Bis 2024 entsteht ein dreistöckiges Gebäude mit fast 2.000 Quadratmetern Nutzfläche. Neben 85 Büroarbeitsplätzen wird das Gebäude auch rund 650 Quadratmeter Laborfläche bieten und damit beste Voraussetzungen für die marine Biodiversitätsforschung schaffen. Implenia erstellt die Lamellenfassaden.

LEISTUNGEN IM DETAIL

Das Helmholtz-Institut für Funktionelle Marine Biodiversität (HIFMB) erforscht die marine Biodiversität und ihre Bedeutung für die Funktion mariner Ökosysteme. Damit entwickelt es die wissenschaftlichen Grundlagen für den marinen Naturschutz und das Ökosystemmanagement. Implenia steuert für den Neubau das Lamellensystem auf Acrylbasis bei.

- 17 t Stahl UK
- 680 m Aluminium Lagerprofile
- 569 St. Acrylgebundenem Lamellen 600x3.400
- 71 St. Motorische Antriebe

WEITERE INFORMATIONEN

Bild: © HTP – Hidde Architekten GmbH

FACTS

Standort	Ammerländer Heerstraße 231, Oldenburg , Deutschland
Status	fertiggestellt
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	1 Mio. EUR
Baubeginn	April 2023
Fertigstellung	August 2023
Bauherrschaft	Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI)
Architekt	HTP – Hidde Architekten GmbH

LEISTUNGEN

Fassadentechnik

Ingenieurfassaden